

377. Ausgabe vom 15.06.2018

herausgegeben durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

INHALT

1. Intro

EHRENAMT/FREIWILLIGENDIENST

25 Jahre Freiwilliges Ökologisches Jahr

FAMILIENFÖRDERUNG und -BILDUNG

Qualitätsentwicklung der Freiwilligenarbeit in den Frühen Hilfen

Beratungsstellen für Schwangere und Familien

GLEICHSTELLUNG/INKLUSION/INTEGRATION/MIGRATION

AFET-Stellungnahme zur Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer, unter besonderer Berücksichtigung des Koalitionsvertrages und des Verteilverfahrens nach § 42b SGB VIII

Aktion Mensch hat das Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ ins Leben gerufen

Umfrage zeigt deutliche Defizite bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland

"Handbuch Deutschland" für Geflüchtete

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 01.06.2018

INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

EU-Kommission startet neue Initiativen für Jugend, Bildung und Kultur

Jugendforum der Städtepartnerschaften mit Russland 2018

EU und Afrikanische Union vereinbaren Förderprogramme für junge Menschen und Jobs

Kulturreiseführer zur WM 2018 in Russland

JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

Neue Ausbildung zum/r ehrenamtlichen Telefonberater/in

Anmeldestart CrossMedia Tour 2018

Strategien zur Weiterentwicklung der Gewaltprävention in der Bundesrepublik Deutschland

JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wird entfristet und nach 2019 weitergeführt

Die jugendpastorale Vielfalt im Überblick - afj präsentiert neue Internetseite jugendpastoral.de

KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ

Neues Geld zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch

Mehr Kita-Qualität und Beitragsfreiheit kosten jährlich 15 Milliarden Euro

MIKA - Musik im Kita-Alltag - Elf neue Multiplikatoren startklar

[Was Kinder wollen und warum wir darauf hören sollten](#)

[Eine Kita für alle - Besuch in der WillkommensKITA „Tabaluga“ in Dresden](#)

[Neue Elternbeiträge für Kita, Kindertagespflege und Horte](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

[Bericht von der 53. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 14.06.2018](#)

SCHULE

[Die neue Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\) – was ändert sich für Schulen?](#)

[Mitbestimmung im Schulalltag](#)

[Zeitschrift KLASSE 2/2018 - Das Magazin für Schule in Sachsen - erschienen](#)

SERVICE

[Förderung / Finanzierung](#)

[Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

[Weiterbildung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Stellenbörse](#)

[Links](#)

[Adressen](#)

[IMPRESSUM](#)

1. Intro

Herzlich Willkommen zur 377. Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe - Newsletters.

Ist das **Fußball-Fieber** auch in Ihren Gruppen bereits ausgebrochen? Seit gestern findet bis zum 15. Juli die **21. Fußballweltmeisterschaft** statt.

Dieses internationale Sportereignis begeistert Kinder und Jugendliche ebenso wie uns Erwachsene. Bei der letzten Weltmeisterschaft in Brasilien konnte die Deutsche Nationalmannschaft in einem spannenden Turnier den Titel gewinnen und auch dieses Jahr zählt das Team wieder zu den Favoriten.

Damit Sie als Fachkräfte diese Faszination mit in Ihre Arbeit einbringen können, hat die BZgA gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) das Unterrichtsmaterial „Fußball, Fitness, Ernährung“ für die Grundschule entwickelt.

Fußball ist in den nächsten Monaten nicht nur überall auf der Welt präsent, sondern wird vor allem auf der ganzen Welt gespielt. Die grundlegende Spielidee fördert und fordert vielseitige Fähigkeiten und Eigenschaften wie z.B. Geschicklichkeit, Kombinationsfähigkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Kooperationsgeist. Im Spiel müssen nicht nur Regeln im Umgang mit anderen beachtet werden. Auch mit sich selbst sollte man achtsam umgehen. Dazu gehört, sich angemessen zu kleiden, sich aufzuwärmen und vor allem auch, sich gesund zu ernähren.

Mit den Materialien werden Fachkräften Sachinformationen und didaktische Kommentare vermittelt. Das [Material „Fußball, Fitness, Ernährung“](#) können Sie kostenlos bei der BZgA bestellen oder herunterladen.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch den [Kulturreiseführer zur WM 2018 in Russland](#), um ein Land, seine Kultur und seinen Fußball zu entdecken.

Da in der Newsletter-Redaktion ständig neue Nachrichten und Veranstaltungstermine eingehen und dieser Newsletter einen Redaktionsschluss hat, gibt es natürlich auf den Seiten des Internetportals [JugendInfoService Dresden](#) sowie auf den Seiten und Kanälen in den sozialen Netzwerken [facebook](#), [google+](#), [twitter](#) und [youtube](#) weitere News und Veranstaltungstipps. Einfach mal reinschauen.

Der nächste Newsletter erscheint am Fr. 29.06.2018. Redaktionsschluss ist Mi. 27.06.2018.

[nach oben](#)

EHRENAMT/FREIWILLIGENDIENST

25 Jahre Freiwilliges Ökologisches Jahr

Die Idee entstand schon 1986 - nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Allerdings dauerte es dann noch einige Jahre, bis die ersten jungen Männer und Frauen bundesweit ihren Dienst im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) antreten konnten.

Nun feiert das FÖJ seinen 25. Geburtstag. In dieser Zeit haben 43.000 junge Menschen ein FÖJ absolviert. Jährlich sind es im Schnitt rund 3.000, die einen solchen freiwilligen Dienst in ganz Deutschland ableisten. Möglich ist das aber auch im Ausland.

Im Freiwilligen Ökologischen Jahr setzen sich junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren für eine bessere Umwelt und für ein umweltbewussteres Leben ein. Sie tun das in Schulen und Kindergärten, in der Landschaftspflege, in Umwelt- und Naturschutzverbänden, in der Forstwirtschaft, in Tierschutzeinrichtungen, Forschungsinstituten oder in Umweltbehörden.

Das FÖJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Dienstzeit beträgt mindestens 6 Monate; in der Regel dauert ein FÖJ 12 Monate, in Ausnahmefällen sind auch bis zu 24 Monate möglich. Der ganz überwiegende Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zieht eine positive Bilanz des Engagements. So freuten sich in einer Befragung 87 Prozent darüber, dass sie einen Beitrag zur sozialen bzw. zur ökologischen Gestaltung der Gesellschaft leisten konnten.

Die Bundesregierung will ihren Teil dazu beitragen, dass das FÖJ zeitgemäß und für junge Menschen attraktiv bleibt. Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, die Jugendfreiwilligendienste für benachteiligte junge Menschen und für Menschen mit Behinderung weiter zu öffnen.

Derzeit gibt es bundesweit mehr als 50 FÖJ-Träger, die in diesem Jahrgang rund 3.000 Freiwillige in Einsatzstellen vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Taschengeld sowie freie Kost und Unterkunft. Sie sind sozialversichert und werden zusätzlich durch den Träger sowohl fachlich wie pädagogisch begleitet.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

FAMILIENFÖRDERUNG und -BILDUNG

Qualitätsentwicklung der Freiwilligenarbeit in den Frühen Hilfen

Dokumentation der Tagung am 13. November 2017 in Wiesbaden

Freiwillig Engagierte leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Familien. Qualitätsgesicherte und effektive Freiwilligenarbeit in den Frühen Hilfen benötigt professionelle Begleitung ebenso wie starke regionale Netzwerke. Vor diesem Hintergrund veranstaltete das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) am 13. November 2017 in Wiesbaden eine Fachtagung zum Thema "Qualitätsentwicklung der Freiwilligenarbeit in den Frühen Hilfen". Impulsvorträge und interaktive Methoden boten den Teilnehmenden Raum für die gemeinsame Reflexion von Potenzialen und Herausforderungen der Freiwilligenarbeit in den Frühen Hilfen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Beratungsstellen für Schwangere und Familien

Faltblatt gibt Gesamtüberblick für Dresden

Welche organisatorischen Dinge sind für werdende Eltern zu beachten? Gibt es finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in und nach der Schwangerschaft? Wo bekommen Frauen einen Beratungsschein im Schwangerschaftskonflikt? Die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstellen beantworten gern diese und andere Fragen.

Erstmals ist nun unter Federführung des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Dresden ein Faltblatt erschienen, das alle Anlaufstellen auf einen Blick vorstellt. Dazu gehören Einrichtungen des Gesundheitsamtes Dresden, des DRK Landesverband Sachsen e. V., der Arbeiterwohlfahrt, des Diakonischen Werks – Stadtmission Dresden e. V., des Donum vitae Dresden e. V. sowie des Caritasverbandes für Dresden e. V. und des Kaleb Dresden e. V. – wobei die beiden letztgenannten keinen Beratungsschein nach §219 StGB ausstellen.

Die insgesamt 3 000 Faltblätter liegen in Bürgerämtern, Kliniken sowie in gynäkologischen und Hebammenpraxen, in der Flüchtlingsambulanz und in Familienzentren aus. Außerdem werden sie bei Veranstaltungen und Messen des

Gesundheitsamtes verteilt.

Die kostenlosen Angebote der Schwangerenberatungsstellen stehen allen offen und werden vom Freistaat Sachsen unterstützt. Weitere Informationen können dem Faltblatt entnommen werden. Dieses steht auch im Internet unter www.dresden.de/schwangerschaft.

[nach oben](#)

GLEICHSTELLUNG/INKLUSION/INTEGRATION/MIGRATION

AFET-Stellungnahme zur Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer, unter besonderer Berücksichtigung des Koalitionsvertrages und des Verteilverfahrens nach § 42b SGB VIII

Der AFET- Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. hat ein von ihm durchgeführtes ExpertInnengespräch zum Verteilverfahren nach §42b SGB VIII sowie den Koalitionsvertrag zum Anlass für eine Stellungnahme zu unbegleiteten minderjährigen Ausländern genommen. In Teilen beziehen sich die Aussagen und Forderungen auch auf junge Flüchtlinge insgesamt. Die Stellungnahme vom 3.5.2018 richtet sich an die Bundes- und Landespolitik sowie an die Akteure der Kinder- und Jugendhilfe. In der Stellungnahme werden positive Aspekte hervorgehoben und Veränderungsbedarfe benannt. Der AFET möchte mit der Positionierung somit Impulse für die politische Ebene wie für die Fachdebatte geben.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

Die Aktion Mensch hat das Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ ins Leben gerufen.

Das Besondere hierbei: Es müssen Eigenmittel von lediglich 5 % für eine Förderung von bis zu 50.000 Euro eingebracht werden. Zusätzlich beteiligt sich die Aktion Mensch mit bis zu 10.000 Euro an den Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit.

Damit möchte es die Aktion Mensch mehr Organisationen ermöglichen, integrative Projekte durchzuführen. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere Projekt-Partner der Kinder- Und Jugendhilfe.

Zu den Zielgruppen zählen neben Kindern und Jugendlichen aber auch Menschen mit Behinderungen und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

In folgenden Bereichen kann gefördert werden:

- Arbeit
- Barrierefreiheit und Mobilität
- Bildung und Persönlichkeitsstärkung
- Freizeit und Wohnen

Der Durchführungszeitraum soll 3 Jahre nicht überschreiten.

Anträge können laufend gestellt werden.

Weitere Infos gibt es [hier...](#)

[nach oben](#)

Umfrage zeigt deutliche Defizite bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland

Eine aktuelle Umfrage im Auftrag des Deutschen Kinderhilfswerkes zur UN-Kinderrechtskonvention zeigt an vielen Stellen Umsetzungsdefizite konkreter Kinderrechte in verschiedenen lebensweltlichen Bereichen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland.

Die Charts mit den Ergebnissen der aktuellen Umfrage für den Kinderrechte-Index finden sich unter www.dkhw.de/umfrage-kinderrechte2018 sowie eine Zusammenfassung unter www.dkhw.de/zusammenfassung-umfrage-kinderrechte2018.

[nach oben](#)

"Handbuch Deutschland" für Geflüchtete

Wenn Deutschland zur neuen Heimat wird, geht es für Geflüchtete zunächst einmal darum, die Eigenheiten des Gastlandes kennenzulernen und sich langsam das Fremde vertraut zu machen. Dazu möchte ein Online-Angebot beitragen, das in vier Sprachen Tipps zu Asyl, Wohnung, Gesundheit, Arbeit und Ausbildung sowie zu Kita, Studium und anderen

Bereichen bietet: "handbook germany". Neben Videos und Texten, die Geflüchteten helfen sollen, diese Lebenssituationen zu meistern, umfasst das Portal auch eine Sammlung lokaler Adressen und Ansprechpartner.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 01.06.2018

Die Übersicht umfasst alle Deutsch-Sprachkurseangebote, die aktuell in Dresden starten oder demnächst stattfinden werden und noch offen für weitere Teilnehmer sind.

Sie wird regelmäßig aktualisiert. Gern können Sie diese Übersicht für Ihre Arbeit verwenden oder weiterempfehlen. Anregungen und sonstige Informationen nehmen wir gern unter bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de entgegen.

Hinweis 1: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt seit dem 17. April in Dresden zentrale Einstufungstests für die Integrationskurse durch. Die Zuweisung zur Einstufung erfolgt durch Ausstellung des Berechtigungsscheins durch Ausländerbehörde, Sozialamt oder Jobcenter und kann auch verpflichtend gemacht werden. Die Ausstellung von Berechtigungsscheinen durch das Sozialamt ist dabei neu. Wer sich für die Teilnahme an einem BAMF-Integrationskurs interessiert, kann sich zu den bekannten Öffnungszeiten im Sozialamt der Landeshaupt Dresden, Sachgebiet Integration und Teilhabe im Raum 236 auf der Jungmansstraße 2, 01277 Dresden melden.

Hinweis 2: Bei den Euro-Schulen starten im August jeweils ein Integrationskurs für Eltern und einer für Frauen, allerdings ohne Kinderbetreuung (s. Seite 5). Leider gibt es weiterhin in Dresden keine Regel-Angebote für Eltern/Frauen mit paralleler Kinderbetreuung. Deshalb sei hier einmal auf die nicht-regelfinanzierten, meist ehrenamtlichen Angebote verwiesen. Von denen sind einige auch mit Kinderbetreuung oder erlauben explizit die Mitnahme von Kindern. Sie bieten damit einen wichtigen und oftmals ersten Zugang zur sprachlichen Integration, vor allem für neuzugewanderte Mütter. Sie finden Informationen dazu in unserer Übersicht der nicht-regelfinanzierten Angebote zum Deutsch lernen.

Die Übersicht ist zum Download abrufbar unter: www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte.

[nach oben](#)

INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

EU-Kommission startet neue Initiativen für Jugend, Bildung und Kultur

Die Europäische Kommission hat am 29.05.2018 mehrere Initiativen zu Lernmobilität, stärkerer Beteiligung junger Menschen, frühkindlicher Bildung, Fremdsprachenerwerb und Kultur vorgestellt. Damit will die Kommission die Bildungsmöglichkeiten in der EU verbessern und junge Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten stärken, damit sie sich aktiver in das demokratische Leben einbringen können. Auch das Potenzial der Kultur soll stärker für den sozialen Fortschritt genutzt werden. Laut Umfragen wünschen sich die Europäerinnen und Europäer mehr Unterstützung und Austausch bei der Aus- und Weiterbildung.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Jugendforum der Städtepartnerschaften mit Russland 2018

Zum Abschluss des Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018 findet vom 30. September bis 05. Oktober in Hamburg das Jugendforum der Städtepartnerschaften mit Russland statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Jugendkooperationen im Rahmen der Städtepartnerschaften zu fördern und dabei sowohl junge Menschen als auch die Kommunen aktiv einzubeziehen.

Interessierte Jugendliche aus jeder Stadt sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit einem Team aus der russischen Partnerstadt zu bewerben. Teams mit jeweils 2 – 3 Jugendlichen pro Land aus ca. 15 Städtepartnerschaften haben die Möglichkeit teilzunehmen. Unter dem Motto „Stadtentwicklung durch Jugendaustausch“ sollen im Rahmen des Jugendforums konkrete Projekte für den Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten initiiert und der Austausch sowie die Vernetzung unter den Akteuren angeregt werden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

EU und Afrikanische Union vereinbaren Förderprogramme für junge Menschen und Jobs

Engagement für die Jugend

Die Kommissare der Afrikanischen Union und der Europäischen Union haben kürzlich konkrete Maßnahmen angenommen, um dringende globale Fragen in Schlüsselbereichen wie Frieden und Sicherheit, Migration, Arbeitsplatzsicherung und Landwirtschaft anzugehen.

Die Parteien verpflichteten sich, in Länder und Menschen zu investieren, indem sie die bestehende Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Agroindustrie und digitale Wirtschaft intensivieren und sich dafür einsetzen, dass das aktive Engagement für die Jugend in der Partnerschaft Afrika-EU auf innovative und sinnvolle Weise fortgesetzt wird.

U.a. hat die EU im Rahmen der AU-EU-Partnerschaft zusätzliche 400 Mio. Euro für kontinentale und regionale Projekte zur Verfügung gestellt. Diese Projekte sind unter anderem auf die Unterstützung des Aufbaus institutioneller Kapazitäten aufseiten der Kommission der Afrikanischen Union, auf die regionale Integration auf dem Kontinent sowie auf die Unterstützung junger Menschen ausgerichtet. Die Hilfe soll die kontinentale Mobilität junger Menschen fördern, und zwar unter anderem durch den Ausbau von Austauschprogrammen zwischen afrikanischen Universitäten, die Erleichterung der Anerkennung von Abschlüssen und die Harmonisierung der Hochschulbildung in Afrika.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Kulturreiseführer zur WM 2018 in Russland

Für alle Fans und Fußballinteressierten, die neben den 64 WM-Spielen mehr über Land und Leute erfahren und die zumeist unbekannte(n) Fußballgeschichte(n) des Gastgebers entdecken wollen, gibt die DFB-Kulturstiftung einen "Reiseführer in die russische Fußballkultur" heraus. "Doppelpass mit Russland - Reiseführer in die russische Fußballkultur": Unter diesem Titel führen russische Autoren namhafter Sportmedien und bekannte Schriftsteller des Landes auf 168 werbefreien Seiten tief in die Fußballgeschichte der Sowjetunion und die Fußballgegenwart Russlands.

Zwei Teams - 22 überwiegend in Russland lebende Autoren, aber auch langjährige deutsche Landeskennner - zeichnen ein Bild von Russland, das so in den Nachrichten kaum vorkommt und doch viel erzählt. Jenseits der gut ausgeleuchteten Stadionbilder, abseits von Klischees und Stereotypen. Ein Kaleidoskop aus Bildern und Perspektiven, um Russland und seiner Fußballlandschaft auf die Schliche zu kommen.

Der Reiseführer liegt an den [Stützpunkten der deutschen Fanbotschaft](#) aus und steht außerdem zum [Download](#) bereit.

[nach oben](#)

JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

Neue Ausbildung zum/r ehrenamtlichen Telefonberater/in

Das Kinder- und Jugendtelefon sowie das Elterntelefon sind ein anonymes, kostenfreies und niederschwelliges Gesprächs- und Beratungsangebot, bei dem speziell ausgebildete ehrenamtliche Berater/innen ein offenes Ohr für die vielfältigen Fragen, Probleme und Ängste der Anrufer haben. Dieses von Nummer gegen Kummer e.V. initiierte Projekt ist deutschlandweit aktiv und stellt mit über 100 Telefonberatungsstellen das größte telefonische kostenfreie Beratungsangebot dar. Auch am Standort Dresden halten wir seit Jahren, diese wichtigen Gesprächs- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern vor.

Die Beratungstelefone, das „Kinder- und Jugendtelefon“ sowie das „Elterntelefon“, des Deutschen Kinderschutzbundes OV Dresden e.V. suchen Verstärkung durch interessierte und engagierte Bürger. Voraussetzung für diese ehrenamtliche Tätigkeit als Telefonberater ist eine 4-monatige Ausbildung, welche Mitte September 2018 beginnt.

Bei einem der **Informationsabende am 26. Juni 2018 und 14. August 2018 um 17 Uhr in der Geschäftsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes OV Dresden e.V., Pfothenhauerstraße 45**, erfahren Interessierte mehr über die Ausbildungsinhalte und die ehrenamtliche Mitarbeit an den Beratungstelefonen. Um Anmeldung wird gebeten!

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Projektkoordination der Beratungstelefone des Deutschen Kinderschutzbund OV Dresden e.V. unter 03 51 - 4 56 93 32 oder schreiben Sie eine E-Mail an: elterntelefon@dksb-dresden.de

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Anmeldestart CrossMedia Tour 2018

LED, Trickfilm und Sound – mehr als 20 Medienworkshops laden zum Entdecken ein für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren

Die CrossMedia Tour geht mit fast 20 Medienworkshops in ihre zehnte Runde. Zwischen Juli und November 2018 können sich Dresdner Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren als Medienproduzenten ausprobieren.

Unter dem Motto „Deine Ideen – Deine Medien – Deine Stadt“ bietet das Projekt stadtweit ein vielfältiges Angebot an Medienworkshops. Alle Workshops sind kostenfrei.

Anmelden können sich Interessierte ab sofort unter www.crossmediatour.de.

Die CrossMedia Tour feiert in diesem ihr zehnjähriges Bestehen. Neben dem alljährlichen Workshopangebot wird es aus diesem Grund am 21. und 22. Juli ein kleines Geburtstagswochenende in der Johannstadthalle geben. Es werden mehrere Workshopangebote parallel laufen, Schnupperstationen angeboten und der Kinder- und Jugendbeirat stellt sich vor. Im November findet der Abschluss der CrossMedia Tour statt und gibt diesmal einen Einblick in die Werke und Themen der Kinder und Jugendlichen aus den letzten 10 Jahren.

Das Workshopprogramm umfasst wieder wie gewohnt beliebte Klassiker wie „Trickfilm“, „Radio“ und „PC – einfach selbst basteln“. Es gibt zudem aber auch neue Formate wie die Ornamentwerkstatt, vom Schattentheater zum Hörspiel, elektronische Musik für Mädchen, Game Design und Schnupperkurse zum Programmieren.

Das volle Programm und weitere Informationen zum Projekt gibt es [hier...](#)

[nach oben](#)

Strategien zur Weiterentwicklung der Gewaltprävention in der Bundesrepublik Deutschland

Dokumentation der ersten Folgeveranstaltung zum Symposium „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Bestandsaufnahme und Perspektiven“

Zum Hintergrund: Im Jahr 2016 hat an der Alice Salomon Hochschule in Berlin das Symposium „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Bestandsaufnahme und Perspektiven“ stattgefunden. Ausgangspunkt für Konzeption und Durchführung des Symposiums war die Überzeugung der Initiatoren, dass die Gewaltprävention in der Bundesrepublik Deutschland trotz vieler positiver Entwicklungen und trotz ihrer unbestreitbaren Erfolge nicht auf einem sicheren und ihren Aufgaben angemessenen Fundament steht und deshalb dringend einer Weiterentwicklung bedarf.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wird entfristet und nach 2019 weitergeführt

Mit der Entscheidung ist gesichert, dass das Programm auch über 2019 hinaus fortgeführt wird. Die Aktivitäten des Bundes werden sich künftig noch stärker konkret an den Problemen vor Ort orientieren. Dazu soll das Programm noch besser mit den Aktivitäten der Länder, der Kommunen und der Zivilgesellschaft verzahnt werden.

Zivilgesellschaftliches Engagement für unsere Demokratie und gegen jede Form des Extremismus ist eine Grundvoraussetzung für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Zentrale Orte dieser gelebten Demokratie sind die bundesweit rund 600 durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ direkt geförderten Projekte. Durch das Programm werden derzeit in ganz Deutschland insgesamt 265 Städte, Gemeinden und Landkreise darin unterstützt, Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln. Dies geschieht im Rahmen von lokalen „Partnerschaften für Demokratie“. Mehr als 3.600 Einzelmaßnahmen konnten 2017 durch die Partnerschaften vor Ort umgesetzt werden. Darüber hinaus unterstützen in jedem Bundesland Landes-Demokratiezentren die Weiterentwicklung von

Konzepten und Strategien zur Förderung von Demokratie und Vielfalt und sorgen für eine Vernetzung der lokalen Aktivitäten. Ebenso werden wichtige nichtstaatliche Organisationen durch das Bundesprogramm bei ihrer Professionalisierung unterstützt. Hinzu kommt die überregionale Förderung von aktuell über 260 Modellprojekten in unterschiedlichen Themenbereichen der Demokratieförderung und Extremismusprävention.

2017 war das Bundesprogramm mit einem finanziellen Volumen von 104,5 Millionen Euro ausgestattet. Für den Haushalt 2018 wurde seitens des BMFSFJ eine Summe von 115,5 Millionen Euro angemeldet.

Im Rahmen von „Demokratie leben!“ hat das BMFSFJ ein neues Interessenbekundungsverfahren für Städte und Kommunen gestartet.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

Die jugendpastorale Vielfalt im Überblick - afj präsentiert neue Internetseite jugendpastoral.de

Die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) präsentiert ab sofort auf ihrer neuen Internetseite jugendpastoral.de einen Überblick über die jugendpastorale Vielfalt in ganz Deutschland.

Die neue Homepage bietet umfangreiche Informationen zu den jugendpastoralen Grundlagenwerken, den Handlungsfeldern der Jugendpastoral, diözesanen Ansprechpartnern sowie weiterführender Literatur.

Aktuell erfasst die afj die folgenden 15 jugendpastoralen Handlungsfelder: Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen, Freiwilligendienste, Internationale Jugendarbeit, Jugendbildungsstätten, Jugendkirchen, Jugendpastoral der Orden, Jugendsozialarbeit, Jugendverbände, Junge Erwachsene, Liturgische/Kulturelle Bildung, Ministrantenpastoral, Neue Geistliche Gemeinschaften, Kirchliche Bewegungen und Initiativen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Politische Bildung und Tage religiöser Orientierung.

Zu jedem dieser Handlungsfelder gibt www.jugendpastoral.de einen kurzen Überblick und verweist auf die jeweiligen Träger. Die jugendpastoralen Handlungsfelder stehen auf der Basis der Jugendpastoral in Deutschland und gehen von ihren Grundlagen und Zielen aus. Diese ergeben sich aus „Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit“ von 1975 und den „Leitlinien zur Jugendpastoral“ von 1991 als Grundlagentexte, die bis heute Gültigkeit haben.

Die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) ist als Fachstelle für Jugendfragen in die Arbeit der Jugendkommission und des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz eingebunden.

[nach oben](#)

KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ

Neues Geld zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch

Bundesweite Initiative "Trau dich!" wird fortgeführt

Das Bundesfamilienministerium stellt auch nach 2018 jährlich jeweils rund zwei Millionen Euro zur Verfügung, um die bundesweite Initiative „Trau dich!“ zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch fortzuführen. Die bisherige Finanzierung wäre Ende dieses Jahres ausgelaufen. Die Initiative wird gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und in Kooperation mit verschiedenen Bundesländern umgesetzt.

Im Mittelpunkt der Initiative steht das Theaterstück „Trau dich!“. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Missbrauch sind die Themen des Theaterstücks, das heute vor rund 600 Kindern und ihren Lehrerinnen und Lehrern aufgeführt wird. Es sensibilisiert Kinder und gibt ihnen die Möglichkeit, über diese Themen zu sprechen. Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren werden über ihre Rechte aufgeklärt. Dadurch wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt und sie erfahren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

Mehr Kita-Qualität und Beitragsfreiheit kosten jährlich 15 Milliarden Euro

Kita-Beiträge belasten laut einer neuen Elternbefragung der Bertelsmann-Stiftung arme Haushalte überproportional. Dennoch wären die meisten Eltern bereit, noch mehr für Kitas zu zahlen, wenn die Qualität besser wird. Gerade dieser Qualitätsausbau wäre in Gefahr, wenn eine politisch gewünschte Beitragsfreiheit beschlossen würde – denn die kostet 7,3 Milliarden Euro pro Jahr.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

MIKA - Musik im Kita-Alltag - Elf neue Multiplikatoren startklar

Nach einer intensiven Qualifizierung für die Arbeit mit dem MIKA-Konzept stehen ab sofort elf weitere MIKA-Multiplikatoren für die Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften zur Verfügung, um mehr Musik in den Kita-Alltag zu integrieren. Die neuen MIKA-Multiplikatoren stehen für die inzwischen bundesweiten MIKA-Aktivitäten zur Verfügung.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

Was Kinder wollen und warum wir darauf hören sollten

Argumente und Anregungen für eine kindorientierte frühe Bildung

In Deutschland gehen die meisten Jungen und Mädchen regelmäßig in eine Einrichtung der frühen Bildung, Betreuung

und Erziehung. Ob Krippe, Kita oder Kindertagespflege, diese Orte sind in den frühen Jahren wesentliche Bestandteile ihrer Lebenswelt. Aber was ist aus Sicht der Kinder tatsächlich dafür entscheidend, dass sie sich dort wohlfühlen, gern dort Zeit verbringen und auch gut dort aufwachsen können? Was wollen Kinder und warum sollten wir darauf hören?

Das neue Buch der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt Kita-Leitungen, Fachberaterinnen, Dozenten in der Aus- und Weiterbildung und Fachkräfte der frühen Bildung dabei, gute Qualität aus Sicht der Kinder zu erkunden und umzusetzen. Es orientiert sich an zehn Qualitätsdimensionen guter Kitas aus Kindersicht und bündelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch Perspektiven erfahrener Praktikerinnen und Praktiker.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Eine Kita für alle - Besuch in der WillkommensKITA „Tabaluga“ in Dresden

Wie gehen wir mit kultureller Vielfalt um? Und was braucht es, damit sich alle Kinder und ihre Familien in unserer Kita wohlfühlen? Seit 2014 unterstützt das Programm WillkommensKITAs der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Kita-Teams dabei, konkrete Antworten auf diese Fragen zu finden. Bis 2020 wird das Programm schrittweise von zehn auf 100 sächsische Kitas ausgeweitet. Zum Auftakt der neuen Programmphase besuchten die Förderpartner des Programms die WillkommensKITA „Tabaluga“ in Dresden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Neue Elternbeiträge für Kita, Kindertagespflege und Horte

Zum 1. September 2018 treten neue Kosten in Kraft

Der Stadtrat hat auf seiner Sitzung am 19. April 2018 neue Elternbeiträge beschlossen. Diese wurden auf Grundlage der Betriebskosten 2016 für die Dresdner Kitas und Horte berechnet. Im Vergleich zu 2017 steigen die Krippenbeiträge um 1,7 Prozent, die Kindergartenbeiträge um 6,8 Prozent und die Hortbeiträge um 2,7 Prozent. Das dritte und jedes weitere Zählkind bleiben weiterhin beitragsfrei.

Für die Entwicklung der neuen Beiträge sind einerseits die Tarifsteigerungen und die neuen Eingruppierungsregeln im Sozial- und Erziehungsdienst verantwortlich. Andererseits wirkt sich auch der verbesserte Betreuungsschlüssel bei den Kindergärten deutlich steigernd auf die Betriebskosten aus. Zeitlich verzögert müssen sich nunmehr auch die Eltern an den dadurch gestiegenen Aufwendungen beteiligen.

Noch keinen Einfluss auf die Neuberechnung der Elternbeiträge hat die zum 1. September 2017 wirksam gewordene Verbesserung des Betreuungsschlüssels in den Krippen. Die daraus resultierenden Kostensteigerungen wirken sich erstmals auf die Kalkulation der Elternbeiträge für das Jahr 2019 aus.

Alle Elternbeiträge stehen im [Dresdner Amtsblatt vom 7. Juni, Nummer 23/2018](#), im amtlichen Teil.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Bericht von der 53. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 14.06.2018

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Topics finden Sie im [Ratsinformationssystem](#) und ergänzend im [Fachkräfteportal für die Jugendhilfe](#).

Den vollständigen Bericht gibt es [hier...](#)

[nach oben](#)

SCHULE

Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – was ändert sich für Schulen?

An Schulen werden täglich Daten verarbeitet. Das sind nicht nur Namen und Adressen, sondern auch Fotos, Leistungsnachweise, Bewertungen und Prüfungsergebnisse. Gerade Schülerakten sind detaillierte Sammlungen mit teilweise sehr sensiblen Daten, die mit jedem Schuljahr aussagekräftiger werden. Die Datenschutz-Grundverordnung, die seit dem 25. Mai 2018 gilt, stellt für alle Einrichtungen, die personenbezogene Daten erfassen und speichern, Regeln auf, wie mit diesen Daten umgegangen wird. Immer dann, wenn personenbezogene Daten erhoben werden, müssen die

betroffenen Schüler oder Beschäftigten zuvor eine Einwilligung gegeben haben. Das war vor Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) allerdings auch schon notwendig. Ein Beispiel: Sollen Fotos von Schülern auf einer Schulhomepage oder in einer Tageszeitung veröffentlicht werden, muss zuvor eine Einwilligungserklärung von den Betroffenen eingeholt werden. Für Schulen heißt das konkret: Es gibt erhöhte Dokumentationspflichten.

(mehr...)

[nach oben](#)

Mitbestimmung im Schulalltag

aula – Schule gemeinsam gestalten

aula ist ein innovatives Beteiligungskonzept, das Schülerinnen und Schülern aktive Mitbestimmung im Schulalltag ermöglicht. Mithilfe einer Online-Plattform und didaktischer Begleitung fördert aula demokratische Praktiken und Kompetenzen. Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art und Weise, dass sie mit Engagement und Verantwortung den Lebensraum Schule gestalten und verändern können.

(mehr...)

[nach oben](#)

Zeitschrift KLASSE 2/2018 - Das Magazin für Schule in Sachsen - erschienen

Herausgeber ist das Sächsische Staatsministerium für Kultus. Es beschäftigt sich u. a. mit den Gewinnern des Sächsischen Schulpreises. Die Zeitschrift ist nur elektronisch als PDF verfügbar. Es sind keine Druckexemplare vorhanden.

[KLASSE 2/2018 \[Download; *.pdf, 3,8 MB\]](#)

[nach oben](#)

SERVICE

Förderung/Finanzierung

- **NEU** [Bundesprogramm "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit"](#). Ab sofort können Städte und Landkreise Interessenbekundungen einreichen und sich nachhaltig für Demokratie und Vielfalt zu engagieren.
 - ---> Einsendeschluss 29.06.2018
- **NEU** [Aktionsfonds ViRaL](#) – Vielfalt stärken, Rassismus bekämpfen, lokal Engagieren
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.06.2018
- [DEICHMANN-Förderpreis 2018](#) für die berufliche und gesellschaftliche Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen geht wieder an den Start
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.06.2018
- **NEU** [Antragsverfahren für Produktionsschulförderung ab 2019 gestartet](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 13.07.2018
- **NEU** [Deutsches Kinderhilfswerk fördert frühkindliche Demokratiebildung](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 15.07.2018
- [Förderung für Kleinstprojekte 2018](#) für ehrenamtliche Initiativen für geflüchtete Jugendliche
 - ---> 2. Antragsfrist 31.07.2018
- [Förderung „Ich bin HIER! Willkommen.“](#)
 - ---> Anträge bis 31.08.2018
- [Förderung der Fortbildung für Lehrkräfte der Integrationskurse „Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten“](#)
 - ---> Anträge bis 31.08.2018

- **NEU** „Tafel macht Kultur“ - Programm für sozial benachteiligte Kinder im Alter von 3 bis 18 Jahren
 - ---> Anträge bis 01.09.2018
- Förderprogramm „Zur Bühne“ vom Deutschen Bühnenverein
 - ---> Antragsfrist: 14.10.2018 (Projektstart ab Januar 2019)
- **NEU** Robert-Bosch-Stiftung: Programm „Mitgestalten – Muslimische Frauen engagieren sich“
 - ---> Anträge bis 31.10.2018
- "Wir für Sachsen": Ehrenamtsförderung 2018
 - ---> Anträge bis 31.10.2018
- Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung "Jugend gegen Extremismus"
 - ---> Anträge bis 01.11.2018
- Soziale Begleitung im Integrationskurs
 - ---> Anträge bis 30.11.2018

[nach oben](#)

Wettbewerbe/Ausschreibungen

- Engagement Global: Kommune bewegt Welt
 - ---> Bewerbungsfrist: 29.06.2018
- 100 Beratungsstipendien von startsocial für soziale Initiativen zu vergeben. - Für den bundesweiten Wettbewerb können sich Organisationen, Projekte und Ideenträger bewerben.
 - ---> Bewerbungsfrist: 01.07.2018
- Junge Autoren gesucht: "Eine Welt für dich und mich" - Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre sind herzlich eingeladen, mit ihrer Geschichte zum neuen E-Book des Auswärtigen Amts beizutragen.
 - ---> Bewerbungsfrist: 15.07.2018
- **NEU** Dieter Baacke Preis 2018 - die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.07.2018
- StartGreen@School Award sucht die nachhaltigsten Schülerfirmen
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.07.2018
- Schreibwettbewerb FutureJobs für Jugendliche und junge Erwachsene
 - ---> Bewerbungsfrist: 01.08.2018
- Der Deutsche Multimediapreis mb21 goes „Zukunftsmusik“
 - ---> Projekte einreichen bis 06.08.2018
- Sächsische Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter 2018“ fördert Umsetzung von Konzepten, die sich künstlerisch mit gewandelten Familienbildern in der Gesellschaft auseinandersetzen
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.08.2018
- Aktuelle Aufrufe und Ausschreibungen im Programm Erasmus+
 - ---> Bewerbungsfrist: 04.10.2018
- **NEU** Internationaler Englisch-Sprachwettbewerb für Schulen "Go4Goal! 2018"
 - ---> Bewerbungsfrist: 19.10.2018
- **NEU** Konrad-Adenauer-Stiftung: Jugendwettbewerb „denkt@g 2018“

- ---> **Bewerbungsfristen 31.10.2018**
- **NEU** [Morgengrün– Der Umweltschreibwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene](#)
 - ---> **Einsendeschluss ist der 05.12.2018**

[nach oben](#)

Weiterbildung (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **18.06.2018 Anmeldeschluss:** [SHELTER: Kostenloser Onlineweiterbildungskurs zu begleiteten und unbegleiteten geflüchteten Minderjährigen](#) - im Internet
- **20.-22.06.2018:** Workshop: [Das 1x1 der Projektfinanzierung Fördermittel und Online-Fundraising](#) - in Berlin
- **NEU 22.06.2018:** Workshop: [Grundlagen Systemischer Arbeit: Die Systemische Haltung im Beratungssetting](#) in Leipzig
- **28.+29.06.2018:** Praxisseminar: [„Menschenwürde und Scham – Zum Umgang mit Scham und Beschämung in Schule und Jugendhilfe“](#) - in Berlin
- **NEU 04.+05.07.2018:** Aufbaukurs: [Praxisanleitung](#) in Dresden
- **15.-20.07.2018:** cultures interactive Summer School: [Bildungs- und Jugendkulturfestivals für Fachkräfte, Multiplikator*innen, interessierte Menschen aus Jugend\(kultur\)arbeit und politischer Bildung](#) - im Camp am Walchensee (nahe München)
- **16.08.2018-08.03.2019:** [Praktikanten in der berufspraktische Ausbildung sicher begleiten und anleiten](#) - in Jena
- **22.08.2018:** Sonderseminar im Themenbereich Gesellschaft: [Geschlechterrollen in Religionen und Kulturen mit ihrer Auswirkungen in behördlichen Begegnungen](#) - in Dresden
- **Sep. 2018 bis Jan. 2020:** Fortbildungsreihe: [Grundlagen der Erziehungsberatung für Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberater*innen](#) - in Hannover
- **NEU 14.09.-24.11.2018:** Trainingsseminar: [»Stärke statt \(Ohn-\)Macht - Das Konzept der Neuen Autorität in Schule, Jugendhilfe und Familie«](#) - in Berlin
- **17.+18.09.2018:** [Rechtliche und fachliche Grundlagen für die Arbeit in der Vormundschaft](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Fulda
- **27.-29.09.2018:** [Kostenfreie Qualifizierung zum/zur „Mentor/-in für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt“](#) - in Leipzig
- **NEU 03.10.-13.12.2018:** Modulreihe 2018: [Weiterbildung zur Fachkraft für Jungen*pädagogik](#) - in Rothschönberg
- **08.-10.10.2018:** [Szenisches Arbeiten, Systemaufstellungen und mehr: Erweiterung der Methodenkompetenz für die Gruppen- und Einzelarbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden](#) - in Mainz
- **10.-12.10.2018:** [Systemsprenger, schwierigste Jugendliche, hoffnungslose Fälle? Kompetenzen für den Umgang mit besonders herausfordernden Klienten](#) - in Hofgeismar
- **29.-31.10.2018:** [Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe](#) - in Hannover
- **21.-23.11.2018:** [Wie sag ich´s \(m\)einem Richter? Frei sprechen & souverän auftreten als Jugendhilfe im Strafverfahren](#) - in Nürnberg
- **03.-05.12.2018:** [Beteiligung und Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Dossenheim/Heidelberg
- **NEU 13.-15.03.2019:** Qualifizierung für Leitungskräfte: [Aktive Medienarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe](#) - in Dresden

[nach oben](#)

Veranstaltungen - (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **NEU** 17.06.2018: Veranstaltung: [Papapool.de startet zum Internationalen Vätertag](#) - in Dresden
- **NEU** 18.06.2018: [SCHULSOZIALARBEIT WIRKT! Ein Jahr Landesprogramm Schulsozialarbeit – Bilanz und Ausblick](#) - in Dresden
- **NEU** 20.+21.06.2018: Fachtagung: [Jugendwohnen 4.0 – Pädagogische Antworten auf digitale Herausforderungen](#) - in Erfurt
- 20.06.2018: Bundesweiter Fachkongress: [Regionales Übergangsmanagement 2018](#) - in Magdeburg
- 20.-22.06.2018: Workshop: [Das 1x1 der Projektfinanzierung - Fördermittel und Online-Fundraising](#) - in Berlin
- **NEU** 21.06.2018: [Gipfel zur Digitalen Bildung "Von der Kreidezeit zur Smart School"](#) Mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Schulpraxis wird diskutiert, welche Kompetenzen Jugendliche für ihr Berufsleben im digitalen Zeitalter besitzen müssen und wie diese vermittelt werden können - in Hamburg
- **NEU** 21.-23.06.2018: [Deutsch-französischer Fachtag: Frühe Bildung](#) - in Berlin
- **NEU** 21.06.2018: Seminar: [Aufsichtspflicht bei Ferienfahrten](#) - in Dresden
- **NEU** 22.+23.06.2018: Seminar: [Kinder und Jugendliche in der Kommune wirkungsvoll beteiligen](#) - in Bremen
- 25.-27.06.2018: Tagung: [Polizei & Sozialarbeit XXII - Parallele Lebenswelten? – Migrantinnen und Migranten in Deutschland im Brennpunkt von Polizei und Sozialarbeit?](#) - in Hofgeismar
- 26. 06.2018: 3. Veranstaltung aus der Reihe: [Sogenannte 'Systemsprenger' - Erziehbarkeit oder Nichterziehbarkeit als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe?!](#) zum Thema: [Kooperation zwischen Kita und Erziehungshilfen zur Vermeidung von Ausgrenzung?](#) - in Dresden
- 27.06.2018: Tag der offenen Tür: [Akut-und offene Therapiestation – Neue Konzepte für Früherkennung und störungsspezifische Therapien](#) - in Dresden
- **NEU** 28.06.2018: [Schuljahresabschlussfeier der Straßenschule](#) - in Dresden
- **NEU** 29.06.2018: Tag der offenen Tür: [Eröffnung Kinder- und Jugendhaus Pixel](#) - in Dresden
- **NEU** 30.06.2018: Fachkonferenz: ["Mini-Maker Day 2018. Digitale Medien in Kita und Grundschule"](#). In fachlichen Beiträgen und Praxisworkshops erfährt man, wie kindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse mit passenden digitalen Werkzeugen unterstützt werden können und welche Kompetenzen Kinder bei Maker-Aktivitäten entwickeln. - in Berlin
- 01.07.2018: Ferienauftaktveranstaltung: [Ferienpass 2018](#) - in Dresden
- **NEU** 05.07.2018: Vertiefungsseminar: [Übergänge gestalten, Aufenthalt sichern!](#) - in Berlin
- **NEU** 14.+15.07.2018: [Dresdner Jungentage: Motto "Ritter, Magier, Narren"](#) - in Dresden
- **NEU** 30.07.-02.08.2018: Jugendkreativtage (JUKRETA): ["Wir sitzen alle in einem Boot"](#) - in Dresden
- **NEU** 30.07.-03.08.2018: Filmveranstaltung: [Von der Rolle – inklusives Filmprojekt für Jugendliche zum Thema Seelische Gesundheit](#) - in Dresden
- 14.08.2018: Seminar: [Let's talk about it - Sexualpädagogische Arbeit mit jungen Geflüchteten](#) - in Adelsberg bei Chemnitz
- 27.-29.08.2018: [Sächsisches Streetworktreffen](#) - auf dem Gut Froberg bei Meißen
- 29.-31.08.2018: Veranstaltung: [Örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung in der Jugendhilfe](#) - in Berlin
- 06.09.2018: Fachtag: ["Was tun bei Cybermobbing?"](#) - in Dresden
- 15.09.-06.10.2018: [Interkulturelle Tage 2018](#) - in Dresden

- **10.-13.09.2018:** [33. Bundesweite Streetworktagung](#) - in Eisenach
- **11.09.2018:** Fachtag: [Geschlecht: entweder drei oder keins. Herausforderungen und Chancen der Neuregelung des Personenstands](#) - in Dresden
- **NEU 12.+13.09.2018:** Workshop: [Geschlecht als Performance: Gender und Drag in der Jugendarbeit](#) - in Dresden
- **19.-21.09.2018:** 4. Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen: ["Flucht nach vorne"](#): - in Bad Kissingen
- **NEU 21.09.2018:** Fachtag: [Geflüchtete Familien und Frühe Hilfen](#) - in Frankfurt am Main
- **25.+26.09.2018:** Fachtagung: ["Bewegtbildung 2018" - Medienpädagogische und politischer Bildung mit Webvideo im Social Web](#) - in Berlin
- **NEU 27.09.2018:** Fachtag: ["Zwischen Spielzeug, Kamera und YouTube – Kinder und Influencing in sozialen Medien"](#) - in Berlin
- **24.10.2018:** [2. Fachtag: Lebensort Straße](#) - in Dresden
- **31.10.-02.11.2018:** 7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug: [Voneinander lernen. Jugendstrafvollzug an der Schnittstelle der Disziplinen](#) - in Berlin
- **08.11.2018:** Fachevent: [Stark im Land-Lebensräume gemeinsam gestalten](#) - in Dresden
- **16.11.2018:** Fachtag: [Dresden Sucht Haltung](#) - in Dresden

[nach oben](#)

Stellenbörse ([weitere Stellen finden Sie im FachkräftePortal](#))

- **NEU [Projektkoordinator/in](#)** für die Mitarbeit im Projekt „Interkulturelle Bildungslandschaft“ - Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e. V.
 - ---> **Bewerbung bis 22.06.2018**
- **NEU [Sozialpädagoge/Sozialpädagogin](#)** im Handlungsprogramm in der Dresdner Kita Helbigsdorfer Weg 3 - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> **Bewerbungsfrist: 29.06.2018**
- **NEU [Stellvertretende/-r Einrichtungsleiter/-in](#)** für Dresdner Kita Theodor-Fontane-Straße 11 - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> **Bewerbungsfrist: 29.06.2018**
- **NEU [Sprachfachkraft](#)** für Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ in den Dresdner kommunalen Kitas Theodor-Fontane-Straße 11, Moritzburger Straße 70, Riesaer Straße 9/11
 - ---> **Bewerbungsfrist: 29.06.2018**
- **NEU [Bildungsreferenten \(m/w\)](#)** für die Mitarbeit in Modellprojekten und für die Fortbildung in Dresden - Thüringer Sozialakademie gGmbH
 - ---> **Bewerbung bis 30.06.2018**
- **[Assistenzkräfte in kommunalen Kindertageseinrichtungen](#)** (Krippenbereich) in Dresden - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> **Bewerbung bis 30.06.2018**
- **[Erzieher\(in\)en](#)** (bis 50 Stellen) im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in Dresdner kommunalen Kindertageseinrichtungen - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> **Bewerbung bis 30.06.2018**
- **NEU [Mitarbeiter/in](#)** für die Angebotssäule Offene zielgruppenspezifische Jugendarbeit/szenebezogene Ju-

- ---> **Bewerbung bis 10.07.2018**

[nach oben](#)

Links

- [weitere News im Dresdner FachkräftePortal für die Jugendhilfe](#) bis zum nächsten Newsletter
- Websites vom [Dresdner JugendInfoService](#)
- [Newsletter von anderen \(Empfehlungen\)](#)

[nach oben](#)

Adressen

- [Adressdatenbank der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe](#)

[nach oben](#)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt

Redaktionsbüro: Budapester Str. 30 (im JugendBeratungsCenter), 01069 Dresden, Tel.: 0351/ 488 56-71/-72, Fax: 0351- 488 56 83. Erscheint i.d.R. alle zwei bis drei Wochen als Info - mail. Kostenlose Abonnements können per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de bestellt werden.

Redakteure: Matthias Matzanke (M. M.), Heidi Winter (H. W.). Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Hinweis: Das Redaktionsteam ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Meinung: Wie finden Sie unseren Newsletter? Was fehlt Ihnen, was wäre Ihnen wichtig? Möchten Sie gerne als Autor für uns tätig werden? Schreiben Sie uns unter: newsletter@jugendinfoservice.de.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de aus der Verteilerliste austragen lassen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

Legende: **NEU** hinzugekommen seit dem letzten Newsletter in den Rubriken "Förderung/Finanzierung", "Wettbewerbe/Ausschreibungen" und "Service".

[nach oben](#)